

2. Bericht zum Teilergebnishaushalt

TH 50 - Soziales

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	Ergebnis 2016	Zeitraum Januar bis Dezember 2017				Zeitraum Januar bis September 2017				Erläuterung
		Ansatz 2017	Prognose 2017	Abweichung		Planung	Ist 15.9.2017	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
12. Summe ordentliche Erträge	28.300	32.270	29.570	-2.700	-8	24.203	18.072	-6.131	-25	x
13. Aufwendungen für aktives Personal	25.884	27.941	27.558	-383	-1	20.956	17.488	-3.468	-17	
14. Aufwendungen für Versorgung	4.672	4.366	4.366	0	0	3.274	2.704	-570	-17	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.597	1.788	1.700	-88	-5	1.341	889	-452	-34	
16. Abschreibungen	196	222	222	0	0	172	126	-46	-27	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							0			
18. Transferaufwendungen	20.620	25.695	22.695	-3.000	-12	19.271	14.098	-5.173	-27	x
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.813	2.060	1.878	-182	-9	1.545	1.174	-371	-24	
20. Summe ordentliche Aufwendungen	54.781	62.072	58.419	-3.653	-6	46.559	36.480	-10.079	-22	
21. ordentliches Ergebnis	-26.481	-29.802	-28.849	953	3	-22.356	-18.408	3.948	18	
24. außerordentliches Ergebnis							8	8		
25. Jahresergebnis	-26.481	-29.802	-28.849	953	3	-22.356	-18.399	3.957	18	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.253	-3.902	-5.000	-1.098	-28	-2.926	-3.437	-511	-17	x
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-30.734	-33.704	-33.849	-145	0	-25.282	-21.836	3.446	14	

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Der Teilhaushalt entwickelt sich planmäßig, die Mittelfreigabe kann aufgrund dringender Aufgaben zum Teil nicht eingehalten werden.

Ziffer 12.: Prognostizierter Minderertrag von ca. 3 Mio € bei der Bundeserstattung im Produkt 34601 - Wohngeld. Entsprechend hoch ist der Minderaufwand. Die Auswirkungen der Wohngeldnovelle haben sich immer noch nicht im erwarteten Maß eingestellt. Mehrerträge i. H. v. 300 T€ aus dem Projekt BIWAQ infolge von Erstattungen aus Vorjahren.

Ziffer 18.: Minderaufwand im Produkt 34601 - Wohngeld, siehe Ziffer 12. (Transferaufwendungen werden in diesem Produkt zu 100% erstattet)

Ziffer 28.: Erträge aus internen Leistungsverrechnungen im Produkt 31291 - Beschäftigungsförderung werden aufgrund geplanter aber letztlich doch nicht durchführbarer Projekte (Reduzierungen bei der Förderungen von Arbeitsverhältnissen durch das JobCenter) und überhöhten Planungen seitens anderer Fachbereiche (Auftraggeber für Interne Leistungen) geringer ausfallen.

Stellungnahme 20

2. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2017

TH 50 - Soziales

Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

	Ergebnis 2016	Zeitraum Januar bis Dezember 2017				Zeitraum Januar bis September 2017				Erläuterungen
		Ansatz 2017	Prognose 2017	Abweichung		Pla- nung	Ist 15.9.2017	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	11132									
ordentliche Erträge	883	567	567	0	0	425	249	-176	-41	
ordentliche Aufwendungen	3.197	3.165	3.210	45	1	2.374	1.202	-1.172	-49	x
ordentliches Ergebnis	-2.314	-2.598	-2.643	-45	-2	-1.949	-953	996	51	
außerordentliches Ergebnis										
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.	70	365	365	0	0	274	292	18	7	
Anteil interne Leistungsbez.	-1						0			
Ergebnis	-2.383	-2.963	-3.008	-45	-2	-2.223	-1.245	978	44	
Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw.	35102									
ordentliche Erträge	236	539	884	345	64	404	358	-46	-11	x
ordentliche Aufwendungen	3.037	3.681	3.720	39	1	2.761	2.141	-620	-22	x
ordentliches Ergebnis	-2.801	-3.142	-2.836	306	10	-2.357	-1.783	574	24	
außerordentliches Ergebnis										
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.	841	685	685	0	0	514	293	-221	-43	
Anteil interne Leistungsbez.	182	202	202	0	0	151	140	-11	-7	
Ergebnis	-3.824	-4.029	-3.723	306	8	-3.022	-2.216	806	27	

Erläuterungen

Produkt 35102 - Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtteilentwicklung: Die deutlich über dem Planwert liegenden ordentlichen Erträge entstehen durch Nachzahlungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Jahre 2015 und 2016 für das BIWAQ III-Projekt "AktionsraumNORD". Lange Zeit wurden keine ESF-Mittel erstattet, da die für die Ausgabenerklärungen notwendige Datenbank der Bundesverwaltung nicht funktionierte. Eine erste Zahlung erfolgte nun in Höhe von 156.000 €, wir erwarten eine weitere Zahlung in Höhe von 150.000 €, die ebenfalls noch ESF-Erstattungen für die Jahre 2015 und 2016 betrifft. Diese Mehrerträge schlagen sich nicht in Mehraufwendungen 2017 nieder, da bereits 2015 und 2016 verauslagt. Es wird weitere Mehrerträge über dem Planwert im Haushalt 2017 in diesem Produkt geben, da uns Ende 2016 36.900 € aus dem Förderprogramm des Landes "Bürgerschaftliches Engagement in der Flüchtlingshilfe" bewilligt wurden. Diese Mehrerträge werden sich aller Voraussicht nach auch in gleicher Höhe in den Mehraufwendungen niederschlagen.

Produkt 11132 - Städtische Beschäftigungsmaßnahmen: Es wird von einer Ausschöpfung der Ermächtigungen ausgegangen. Bei den ordentlichen Aufwendungen steht unter Verwendung eines Haushaltsrestes i. H. v. 112 T€ für Non-Profit-Maßnahmen für Jugendliche und bei einer Freigabe des NASatzes von 98% ein zusätzlicher Betrag von 45 T€ zur Verfügung.

2. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2017

TH 50 - Soziales

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abweichung	Zielerreichung		
						30. 06.	30. 09.	31. 12.
Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtteilentwicklung (35102)	1. Verbesserung der Lebensbedingungen für die BewohnerInnen von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf	1. Anzahl der Projekte und Vorhaben in den Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf:	300	212	-29,4 %	↑	↑	
	2. Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements	2.1. Ausgestellte Ehrenamtskarten (Neuanträge und Verlängerungen):	500	274	-45,2 %	→	↑	
	3. Kundenorientierte Organisation des Verfahrens des Hannover-Aktiv-Passes	2.2 Anzahl der Förderungen Ehrenamtlicher a. d. städt. „Fördertopf Anerkennungskultur“:	5.500	3.780	-31,2 %	↑	↑	
		2.3 Umfang des Einsatzes von Ehrenamtlichen durch IKEM	180	160	-11,1 %	↑	↑	
		Anzahl Personen: Stundenzahl:	16.500	18.239	+10,5 %	↑	↑	
	3. Umfang der Nutzung der Ermäßigungen aufgrund des Hannover-Aktiv-Passes (Anzahl Ermäßigungen):	100.000	-*	-*	↑	↑		
Städtische Beschäftigungsmaßnahmen (11132)	Verringerung der Jugendarbeitslosenquote in der Landeshauptstadt Hannover	Jugendarbeitslosenquote in Hannover (Jahresdurchschnitt in %):	8,0	7,9	-1,25 %	↑	↑	
		Verbleib der TN nach Beendigung der Maßnahme in Arbeit, Ausbildung und andere Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen bei individuell geförderten Maßnahmen (in %):	32	50	+56 %	↑	↑	

Legende:



Ziel wird übererfüllt



Ziel wird erreicht



Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken



Ziel wird nicht erreicht



Ziel wurde erreicht

2. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2017

TH 50 - Soziales

Teil III: Leistungsbericht

Vermeidung sozialer Ausgrenzung und Stärkung des gemeinnützigen Engagements als strategisches Ziel				
Ziele (in 2017)	Maßnahmen (in 2017)	Zielerreichung		
		30.06.	30.09.	31.12.
Aktive Bekämpfung und Vermeidung von Einkommensarmut und deren Auswirkungen sowie sozialer Ausgrenzung	Quartiersmanagement Soziale Stadt; Gemeinwesenarbeit; Fachberatung und Zuwendungen Nachbarschaftsarbeit Organisation des Hannover-Aktiv-Passes	↑	↑	
Stärkung und Weiterentwicklung des gemeinnützigen Engagements in allen Bereichen	Gesamtstädtische Koordination und Förderung des ehrenamtlichen Engagements	↑	↑	
	Soziale Einzelhilfen durch die Informations- und Koordinationsstelle für ehrenamtliche Mitarbeit (IKEM)	↑	↑	

Legende:

- ↑ Maßnahme läuft planmäßig
- Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Maßnahme läuft nicht
- ✓ Maßnahme ist abgeschlossen